

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG IN DEN ODER IN DIE USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER ANDERE STAATEN, IN DENEN DIE VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG RECHTSWIDRIG WÄRE ODER IN DENEN DAS ANGEBOT VON WERTPAPIEREN REGULATORISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGT. ZUDEM GELTEN WEITERE RECHTLICHE BESCHRÄNKUNGEN, SIEHE HIERZU RECHTLICHER HINWEIS AM ENDE DIESER MITTEILUNG.

Vossloh Aktiengesellschaft veröffentlicht Bezugsangebot für Kapitalerhöhung

- **Am 24. Mai 2016 hat der Vorstand der Vossloh Aktiengesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Bezugsrechtskapitalerhöhung in Höhe von 19,83 % des Grundkapitals der Gesellschaft beschlossen**
- **Heute hat die Vossloh Aktiengesellschaft das Bezugsangebot an ihre Aktionäre sowie einen ausschließlich der Börsenzulassung sowie dem Angebot der neuen Aktien an ihre Aktionäre und Bezugsrechtsinhaber in Deutschland und Luxemburg dienenden Wertpapier-Prospekt veröffentlicht**
- **Die Mittel sollen mit dem strategischen Ziel genutzt werden, zusätzlichen Handlungsspielraum für das angestrebte organische und anorganische Unternehmenswachstum zu schaffen**

Werdohl, 30. Mai 2016. Der Vorstand der Vossloh Aktiengesellschaft hat am 24. Mai 2016 eine Kapitalerhöhung unter Gewährung des Bezugsrechts an bestehende Aktionäre der Gesellschaft beschlossen. Der Aufsichtsrat hat diesem Beschluss in seiner ordentlichen Sitzung am gleichen Tag zugestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft wird durch Ausnutzung des vorhandenen genehmigten Kapitals von 37.825.168,86 € um 7.499.998,61 € (19,83 %) auf 45.325.167,47 € durch die Ausgabe von 2.642.147 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je rund 2,84 € gegen Bareinlage erhöht (die „**Neuen Aktien**“). Die Neuen Aktien werden rückwirkend ab 1. Januar 2016 gewinnanteilsberechtigend sein.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat heute den Wertpapier-Prospekt für die Neuen Aktien gebilligt; dieser dient ausschließlich der Börsenzulassung sowie dem Angebot der neuen Aktien an die Aktionäre der Vossloh Aktiengesellschaft und Bezugsrechtsinhaber in Deutschland und Luxemburg. Die Gesellschaft hat den Prospekt unmittelbar nach der Billigung auf ihrer Homepage unter <http://www.vossloh.com/de/investor-relations/kapitalerhoehung> veröffentlicht. Ebenso wurde das Bezugsangebot heute im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Presseinformation

Die Bezugsfrist, während der die Aktionäre der Gesellschaft ihre Bezugsrechte ausüben können, beginnt am 31. Mai 2016 und wird voraussichtlich am 14. Juni 2016 enden. Die Neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären im Wege eines mittelbaren Bezugsrechts in einem Bezugsverhältnis von 5:1 zu einem Bezugspreis von 48,00 € je Neuer Aktie angeboten. Die Aktionäre können damit für je fünf bestehende Aktien der Vossloh Aktiengesellschaft eine Neue Aktie erwerben.

Die Bezugsrechte für die Neuen Aktien werden vom 31. Mai 2016 bis einschließlich 10. Juni 2016 im XETRA- und im Spezialisten-Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A2BPWM9 und der Wertpapierkennnummer A2BPWM gehandelt werden. Ein Ausgleich für nicht ausgeübte Bezugsrechte wird nicht stattfinden.

Berenberg hat sich verpflichtet, die Neuen Aktien zu zeichnen und zum Bezugspreis zu übernehmen und diese den bestehenden Aktionären entsprechend der im Bezugsangebot genannten Bedingungen anzubieten. Alle Neuen Aktien, die bis zum Ende der Bezugsfrist nicht gezeichnet werden, sollen direkt nach Ablauf der Bezugsfrist qualifizierten Anlegern im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden. Berenberg, hat sich darüber hinaus verpflichtet, die von den Aktionären nicht bezogenen Neuen Aktien zum Bezugspreis zu übernehmen. Alle von der Gesellschaft bereits ausgegebenen Aktien werden ab morgen, dem 31. Mai 2016, "ex Bezugsrecht" notieren. Die Eintragung der Kapitalerhöhung beim Amtsgericht von Iserlohn soll am oder um den 15. Juni 2016 erfolgen.

Die Gesellschaft hat von ihrem Hauptaktionär Heinz Hermann Thiele, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft ist, eine Festbezugserklärung erhalten, der zufolge er sich in Höhe seines Anteilsbesitzes (40,79 %) an der Kapitalerhöhung der Vossloh Aktiengesellschaft beteiligen und sämtliche ihm zustehende Bezugsrechte ausüben wird.

Die Gesellschaft erwartet aus der Kapitalerhöhung einen Bruttoemissionserlös von rund 126,82 Mio. €. Mit den Nettoemissionserlösen verschafft sich Vossloh zusätzliche finanzielle Stabilität und Flexibilität, um das angestrebte profitable Wachstum des Unternehmens zu unterstützen.

Die Zulassung der Neuen Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie zum Teilsegment des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) und zum Handel im regulierten Markt der Düsseldorfer Wertpapierbörse wird voraussichtlich am 16. Juni 2016 erfolgen. Der Handel wird voraussichtlich am 17. Juni 2016 aufgenommen werden. Es ist beabsichtigt, die Neuen Aktien in die bestehenden Notierungen der Aktien der

Presseinformation

Gesellschaft mit einzubeziehen. Die Lieferung der bezogenen sowie etwaiger privatplatzierter Aktien ist für den 17. Juni 2016 vorgesehen.

Oliver Schuster, Finanzvorstand von Vossloh: „Die Kapitalerhöhung wollen wir nutzen, um zusätzliche finanzielle Stabilität und Flexibilität für künftiges organisches und anorganisches Unternehmenswachstum zu schaffen. Wir wollen handlungsfähig sein, wenn sich günstige Gelegenheiten für Zukäufe in den Kerngeschäftsbereichen ergeben. Die Optionen zur Ergänzung unseres Produkt- und Leistungsangebots in den Fokusregionen prüfen wir momentan mit hoher Intensität.“

Kontaktdaten für die Medien:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH
Telefon: +49 (0) 2392 52-608
E-Mail: Presse@ag.vossloh.com

Kontaktdaten für Investoren:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH
Telefon: +49 (0) 2392 52-609
E-Mail: Investor.relations@ag.vossloh.com

Vossloh ist weltweit in den Märkten für Bahntechnik tätig. Kerngeschäft ist die Bahninfrastruktur. Darüber hinaus arbeitet der Konzern im Bereich Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Die Konzernaktivitäten sind in den vier Geschäftsbereichen Core Components, Customized Modules, Lifecycle Solutions und Transportation gegliedert. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Vossloh mit rund 4.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,2 Mrd.€.

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Vossloh Aktiengesellschaft in den Vereinigten Staaten, Deutschland oder anderen Staaten dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis des veröffentlichten Wertpapierprospekts.

Diese Mitteilung stellt keinen Prospekt dar. Interessierte Anleger sollten ihre Anlageentscheidung bezüglich der in dieser Bekanntmachung erwähnten Wertpapiere ausschließlich auf Grundlage der Informationen aus dem Wertpapierprospekt treffen, den die Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Angebot dieser Wertpapiere erstellt hat und den sie nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 30. Mai 2016 veröffentlicht hat. Der Wertpapierprospekt ist bei der Vossloh Aktiengesellschaft, Vosslohstraße 4, 58791 Werdohl oder auf der Webseite der Vossloh

Aktiengesellschaft (<http://www.vossloh.com/de/investor-relations/kapitalerhoehung>)
kostenfrei erhältlich.

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht U.S. Investoren angeboten.

Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen nach dem anwendbaren Wertpapierrecht dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Kanada, Australien oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Kanada, Australien oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten werden.

Es wurden keine Maßnahmen ergriffen, die ein Angebot der Wertpapiere, deren Erwerb oder die Verteilung dieser Veröffentlichung in Länder, in denen dies nicht zulässig ist, gestatten würden. Jeder, in dessen Besitz diese Veröffentlichung gelangt, muss sich über etwaige Beschränkungen selbst informieren und diese beachten.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Vossloh Aktiengesellschaft und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den hierin beschriebenen aufgrund von Faktoren abweichen, die die Vossloh Aktiengesellschaft betreffen, unter anderem Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Kapitalmarktrisiken, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, sowie Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend. Die Vossloh Aktiengesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Angaben in dieser Mitteilung dienen lediglich der Hintergrundinformation; ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Die Angaben in dieser Mitteilung oder ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit sind zu keinem Zweck als verlässlich zu betrachten. Die Angaben in dieser Mitteilung können sich ändern.

Presseinformation

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG oder ihr persönlich haftender Gesellschafter, ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Beauftragten übernehmen keine Verantwortung oder Haftung oder Garantie für und treffen keine ausdrückliche oder implizite Aussage zur Wahrheit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in dieser Mitteilung (oder zum Fehlen von Angaben in dieser Mitteilung) oder, mit wenigen Ausnahmen, anderer Angaben zur Vossloh Aktiengesellschaft, ihren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen, sei es in schriftlicher, mündlicher oder visueller oder elektronischer Form, unabhängig von der Art der Übertragung oder Zurverfügungstellung, oder für Verluste, die sich in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder anderweitig in Verbindung damit ergeben.